

Zeit und Freiheit von der Zeit

Chronologische oder gemessene Zeit ist wirklich und praktisch. Biologische oder zyklische Zeit ist wirklich und natürlich. Aber Zeit basierend auf psychologischer Speicherung und Ansammlung projiziert Reaktion und Durchsetzung, was zu Bestrebungen und Anmaßungen führt. Dadurch ergeht man sich im Suchen nach dem „was sein sollte“, ohne zu sehen, „was ist“. Diese psychologische Zeit ist die grundlegende Krankheit des trennenden verkörperten Bewusstseins der Menschen.

Dieses verkörperte Bewusstsein besteht aus Fragmentierungen wie dem Verlangen nach Sicherheit, Angst vor Unsicherheit und den damit einhergehenden psychologischen Abhängigkeiten von Glaubenssystemen, die Emotionen und Sentimentalität, Konflikt, Eifersucht usw. erzeugen. Das verkörperte Bewusstsein wird verstrickt, indem es eine übersteigerte Fragmentierung fördert, die als „**Ich**“ bezeichnet wird, das man sich als übergeordnet zu dem grundlegenden Feld der anderen Fragmentierungen vorstellt. Diesem illusorischen, trennenden „**Ich**“ wird Autorität und Handlungsmacht verliehen, in die grundlegenden Fragmentierungen einzugreifen, und dabei verstärkt es sich und vervielfacht die Trennungen im Feld des Bewusstseins, indem es ständig versucht, sich Dauerhaftigkeit zu verleihen. Dieser trennende Charakter führt zu Uneinigkeit und Übereinkunft, Konflikt und Kompromiss. Das lässt uns in Vorstellungen, Konzepten, Schlussfolgerungen und Urteilen über die Wahrheit verstrickt bleiben. Diese Dualität verwehrt es dem Körper, den Blutzellen und dem Knochenmark, die Göttlichkeit der Wahrheit direkt selber und für sich zu treffen. Sie lässt uns in den übernommenen Vorstellungen des trennenden Bewusstseins aus zweiter Hand verweilen.

So entsteht der dritte Aspekt der Zeit: psychologische Zeit. Chronologische Zeit ist der erste Aspekt, biologische Zeit der zweite Aspekt. Für die meisten Menschen reicht es, diese drei Aspekte zu verstehen. Freiheit von der psychologischen Zeit ist die größte Erleuchtung. **Es gibt keine andere Erleuchtung!** Mit der Freiheit von der psychologischen Zeit entsteht eine neue Beziehung zur biologischen und chronologischen Zeit. Selbst wenn der Körper z.B. 70 Jahre alt ist, kann er die Energie eines jungen Zwanzigjährigen haben. Und chronologische Zeit stört nie die Energie des Gleichmuts im Körper.

Die alten Weisen Indiens sahen in ihrem wachen, nicht-dualen Gewahrsein sieben Aspekte der Zeit:

1. Chronologische oder lineare Zeit (*Vijnana Kala*): die Abmessung der Zeit.
2. Biologische oder zyklische Zeit (*Pra-laya Kala*): *Pra* bzw. *Prathama* (Beginn); *laya* bzw. *Vilaya* (Ende). Der Anfang und das Ende von allem Manifesten.
3. Psychologische Zeit (*Sa-Kala*): *Sa* bzw. *Sahit Kala*. Verstrickung positiver oder negativer Art mit der Zeit.
4. Freiheit von der psychologischen Zeit (*Man-tra*): „*Man*“ (denkender Geist) – *tra* (*traan* – Transzendenz) Der denkende Geist ist psychologische Zeit.
5. Der feinstoffliche Wahrnehmende der Freiheit (*Linga-matra* oder *Mantreshvara*), ohne den grobstofflichen Erfahrenden (Ego).
6. Vollkommene Erfahrungslosigkeit (*Alinga* oder *Mantra – Maheshvara*): *Alinga* – keine Spur irgendeiner Form. Sogar der feinstoffliche Wahrnehmende ist aufgelöst.
7. Nichts – weite Leere – Qualität der Ewigkeit, Glückseligkeit und des Segens (*Shiva – Paramatma*). Dies ist nicht der Erniedrigung durch „Erfahrung“ und Verbalisierung zugänglich.

Muladhar ist die Grundlage. Das ist der erste Aspekt der Zeit, wie oben erwähnt
Svadhishthan ist der zweite Aspekt, der Sitz des Fortpflanzungsinstinkts – der biologische Prozess

Manipur ist der dritte Aspekt, der Sitz des Gemüts, das von Angst und Begehren getrieben wird
Anahata ist der vierte Aspekt, der Sitz des Lebens, des Herzens, des ledigen Gemüts
Vishuddha ist der fünfte Aspekt, der Sitz der Weisheit
Ajna ist der sechste Aspekt, der Sitz völliger Stille
Sahasrar ist der siebte Aspekt der Zeit.

Die Explosion in den Siebten (die Leere) ist *Kundalini*.

Es kann keine Erfahrung von *Kundalini* geben.

Sei dir der Scharlatane und ihrer Streiche gewahr.

OM NAMAH SHIVAYA

Eine Analogie als Nachwort

Eine schwangere Frau kann die ersten vier Aspekte der Zeit verkörpern.

Ihre Schwangerschaft wird 9 Monate dauern (**erster Aspekt**).

Ihre Schwangerschaft ist der Beginn des Lebenszyklus (**zweiter Aspekt**).

Sie kann auch psychologisch in das Ergebnis ihrer Schwangerschaft verstrickt werden (**dritter Aspekt**).

Der Yoga der Schwangerschaft liegt darin, nicht zugänglich für die psychologische Zeit zu sein. Das wird sie befähigen, eine freudvolle Schwangerschaft zu haben, wohlbehalten zu gebären und mit dem Baby in der Dimension der Liebe verbunden zu sein (**vierter Aspekt**), die nicht aus dem denkenden Geist stammt.